



allgäuer moorallianz
o o o o o o o o

Pressemitteilung

Neue Wanderbroschüre führt durch die Moorwelten Allgäu

Sechs Moorwelten hat die Allgäuer Moorallianz im letzten Jahr für Naturliebhaber, große und kleine Abenteurer und Wanderer erlebbar gemacht. Das Naturschauspiel inmitten der malerischen Allgäuer Voralpenlandschaft wird hier mit viel Liebe zum Detail sichtbar gemacht. Jede Moorwelt für sich hat etwas Besonderes zu bieten und lädt Naturinteressierte und Familien mit Kindern zu Erkundungen ein.

Dazu ist nun eine detaillierte Wanderbroschüre mit allen Infos, Landkarten und Wegbeschreibungen erschienen. Die Wanderungen variieren zwischen eine bis zu vier Stunden, auch Fahrradtouren, Einkehrmöglichkeiten und Badeplätze werden beschrieben. Dazu gibt es ausführliche Anfahrtsbeschreibungen und Wissenswertes rund um den Lebensraum Moor.

Die Broschüre ist bei den Gästeinformationen der Region erhältlich und kann kostenlos bestellt werden beim Zweckverband Allgäuer Moorallianz, E-Mail: moorallianz@lra-oal.bayern.de, Tel.: 08342/911-430. Informationen auch im Internet unter www.moorallianz.de und ab Oktober 2015 unter www.moorwelten-allgaeu.de.

Die Moorwelten Allgäu im Detail:

Moorigami – Naturvielfalt in Seeg: Ausgehend von der Idee einer gefalteten Wanderkarte am Moorbahnhof Seeg finden sich entlang attraktiver Wander- und Radwege gefaltete Objekte, die die Seeger Moore erlebbar machen. Beispielsweise steht ein gefalteter Vogel als Vogelbeobachtungsort oberhalb der Seeger Seen.

Moorpfad Pfronten: ein Lehrpfad der modernen Art präsentiert sich im Berger Moos in Pfronten. Ein interaktiver Pflanzenbestimmungsschlüssel lässt die Farbenpracht der Streuwiesen entdecken. Im Torfstich können sich kräftige Besucher in der schweren Arbeit des Torfstechens ausprobieren und bis in den Ortsteil Rehbichl führen natürliche Verwandlungskünstler die Wanderer zu einer Ruheinsel im Wald.

Moosaikreich – die Natur erzählt Geschichten in Oy-Mittelberg und Durach: um die Allgäuer Moore ranken sich wilde Geschichten im Moosaikreich. Der Schwarzenberger Weiher erzählt seine Land-

Zweckverband
Allgäuer Moorallianz
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465
Fax: 08342/911-97430
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf //16.09.2015



allgäuer moorallianz
○○○○○○○○

schaftsgeschichte im Tastmodell, die Moorschnucken am Sticher Weiher spinnen Moorschaf-Latein und die Kreuzotter im Kempter Wald – sssss – züngelt sich an sonnigen Flecken warm.

Tuffenmoos – auf gelben Flügeln kleine Wunder erleben: hier ist der Protagonist der Hochmoor-Gelbling, ein seltener Schmetterling, der seinen Lebensraum erklärt und seine Freunde vorstellt.

Elbsee – ein Relikt der letzten Eiszeit: Wie eine Perle liegt der Moorsee mit seinen ausgedehnten Schilfufern in einer verwunschenen Streuwiesenlandschaft. ...und wer in der Dämmerung genau hinschaut, kann die Biber beim Baden beobachten.

Die Moorwelten Allgäu der Allgäuer Moorallianz werden im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.